

## **Medienmitteilung**

Bern, 4. April 2024

### **Der SFGV als Branchenvertreter Nummer 1 für die inhabergeführten KMU's feiert sein 30 jähriges Bestehen**

### **30 Jahre schweizerischer Fitness und Gesundheitscenterverband**

Mit einem Budget von rund CH 200 000 und 35 Aktivmitgliedern wurde am 11. Februar 1994 um 17 Uhr im Saal Bonn der Messe Basel die Gründerversammlung des Schweizerischen Fitness Verbandes durchgeführt. In den darauffolgenden 30 Jahre wurde aus dem kleine Verband der grössten Branchenverband im Bereich Fitness und Gesundheitsförderung für inhabergeführte KMU's in der Schweiz. Im Zusammenhang mit der Einführung der Berufslehre Fachmann/Fachfrau Bewegungs- und Gesundheitsförderung im Jahr 2012 änderte der Verband auch seinen Namen auf Schweizerischer Fitness- und Gesundheitscenter Verband SFGV. Mit 450 Einzelunternehmen in allen 3 Landesteilen der Schweiz vertritt der SFGV rund 10 000 Arbeitsplätze und 200 Ausbildungsplätze für die Berufslehre und die höhere Berufsbildung mit Fachausweis und Diplom.

Zu den grössten Erfolgen des SFGV darf sicherlich die erfolgreiche Einführung der 3 staatlichen Abschlüsse:

- EFZ Fachmann/frau Bewegung- und Gesundheitsförderung,
- Eidg. Fachausweis Spezialist Bewegung- und Gesundheitsförderung
- Eidg. Diplom Experte Bewegung- und Gesundheitsförderung

angesehen werden. Nach wie vor setzt sich der Verband stark für die duale Aus- und Weiterbildungen der Fitnessbranche und die Titelnachteile professional Bachelor und professional Master ein.

Ebenso darf die verbandseigene Zertifizierung „Fitness Guide“ für die Gesundheitsförderungsbeiträge der Krankenkassen an die Fitness-Abos als eine wichtige Dienstleistung für die Branche bewertet werden.

Wie bei vielen KMU-Verbänden war die Corona-Krise die grösste Herausforderung für den Vorstand und die Geschäftsleitung des SFGV. Obwohl die staatlich verordneten Zwangsschliessungen massive finanzielle Einbussen und Kundenverluste bei den betroffenen Unternehmungen verursachten, ist es in der Zwischenzeit gelungen, die Lage zu konsolidieren. Der SFGV unterstützte dabei seine Mitglieder tatkräftig mit Schutzkonzepten und bei den Entschädigungsfragen.

Die Corona-Pandemie zeigte dem SFGV drastisch auf, wie wichtig eine politische Einflussnahme ist. Inzwischen ist dem Verband mit der Wahl seines Präsidenten Claude Ammann in die Gewerbekammer des Schweizerischen Gewerbeverbandes gelungen, entsprechende Kontakte zu knüpfen.

In der Zukunft wird sich der SFGV dafür einsetzen, dass das eigenverantwortliche Handeln der Bevölkerung im Bereich gesundheitsorientiertem Kraft- und Ausdauertraining weiter gefördert wird. Aufgrund der demographischen Veränderung der Bevölkerung wird es immer wichtiger, die ältere Bevölkerung zu informieren, dass das Muskeltraining viel zum selbstbestimmten Leben im Alter beitragen kann.

Detaillierte Informationen erhalten Sie über [www.sfgv.ch](http://www.sfgv.ch) oder persönlich bei [c.ammann@sfgv.ch](mailto:c.ammann@sfgv.ch) oder [r.steiner@sfgv.ch](mailto:r.steiner@sfgv.ch)

Der SFGV vertritt die Fitness- und Gesundheitscenter Branche. Zusammen stellen unsere 450 Mitgliedern 10 000 Arbeitsplätze und 200 Ausbildungsplätze. Die gesamte Fitness- und Gesundheitscenter Branche weist 1 300 Standorte mit 31 000 Arbeitsplätzen und 450 Ausbildungsplätzen aus. Unsere Branche erarbeitet gemäss Branchenreport 2020 des SFGV einen Umsatz pro Jahr von 1,3 Milliarden Franken. 19 % der Bevölkerung trainieren in einem Fitness- und Gesundheitscenter. Wir sorgen für eine gute gesundheitliche Versorgung der schweizerischen Wirtschaft und Bevölkerung, auch in Randregionen. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag an die gesamtschweizerische Wertschöpfung.